

Verwaltung der Transparenz

- zwei Jahre Medientransparenzgesetz

Dr. Florian Philapitsch, LL.M.

KommAustria

REM Workshop 2014, 23.04.2014



„Das kommt ohnehin nicht zustande...“ Transparenz, so weit das Auge reicht

- „Transparenzpaket I“
 - erweiterte Offenlegungspflicht
 - **Inserateninhalt („Kopfverbot“)**
 - **Meldepflichten nach MedKF-TG**

- „Transparenzpaket II“
 - Korruptionsstrafrecht
 - Parteiengesetz
 - Parteien-Förderungsgesetz
 - Unvereinbarkeitsgesetz

- „Transparenzpaket III?“



„Sagen wir einfach...“ Medientransparenzgesetz

- Medienkooperations- und -förderungs-Transparenzgesetz (MedKF-TG)
 - in Kraft seit 01.07.2012
 - „wahrnehmbar“ seit 15.12.2012

- BVG Medienkooperation und Medienförderung (BVG MedKF-T)
 - Einschränkung der Länder in Gesetzgebung und Vollziehung
 - Neue Aufgaben für die (weisungsunabhängige) KommAustria
 - Neue Aufgaben für den Rechnungshof



„Muss ich das alles einzeln aufschlüsseln?“ Was ist zu melden?

- Medienkooperationen
 - für/mit: Zeitungen, periodische Zeitschriften, Radio, Fernsehen, Websites und Abrufdienste
 - Inserate, Werbeaufträge, Medienkooperationen
 - quartalsweise Summe der Ausgaben ausgewiesen nach Rechtsträger und konkretem Medium
 - vier Mal pro Jahr jeweils zwei Wochen nach Ablauf des Quartals
 - Bagatellgrenze: 5.000 Euro pro Quartal und Medium
- Förderungen
- „Leermeldungen“
- Verwaltungsstrafen
 - Bis zu € 20.000 bei Unterlassen oder Falschmeldung
 - Bis zu € 60.000 bei (unmittelbarer) Wiederholung



„...teilen Ihnen mit, dass wir nicht der Kontrolle des RH unterliegen.“
Wer hat zu melden?

- Sämtliche der Gebarungsprüfung durch den Rechnungshof unterliegenden Rechtsträger
 - Bund / Länder
 - Stiftungen, Fonds und Anstalten die durch den Bund / die Länder verwaltet werden
 - Unternehmungen an denen der Bund / die Länder mehrheitsbeteiligt ist
 - Öffentlich-rechtliche Körperschaften mit Mitteln des Bundes / der Länder
 - Träger der Sozialversicherungen
 - Gemeinden mit mind. 10 000 Einwohnern
 - Gemeindeverbände
 - Gesetzliche berufliche Vertretungen

- Masterliste des Rechnungshofs?



„...hat die Behörde im Einzelfall selbst zu beurteilen...“ Prüfobjekte ≠ Meldepflichtige

- Neue Masterliste des Rechnungshofes
 - Abrufbar unter <http://www.rechnungshof.gv.at/beratung/pruefobjekte.html>
- Verfahren bei „false positive“
 - Wie wehre ich mich gegen eine Aufnahme in diese Liste?
 - kein eigenes Verfahren im MedKF-TG vorgesehen
 - durch Rechtsprechung entwickelt (BKA am 12.10.2012):
- Liste des RH ohne Bindungswirkung
 - Feststellungsverfahren
 - Trennung zwischen „Rechnungshofpflicht“ und „Meldepflicht“
- Ausländische Töchter?
- Rechnungshof selbst?



„Ich erwarte mir, dass Sie mir das erklären!“
Wie man 5600 Rechtsträger erreicht.

- Informationsveranstaltungen
 - mehrere in Wien
 - Bundesländertour

- 106 FAQs

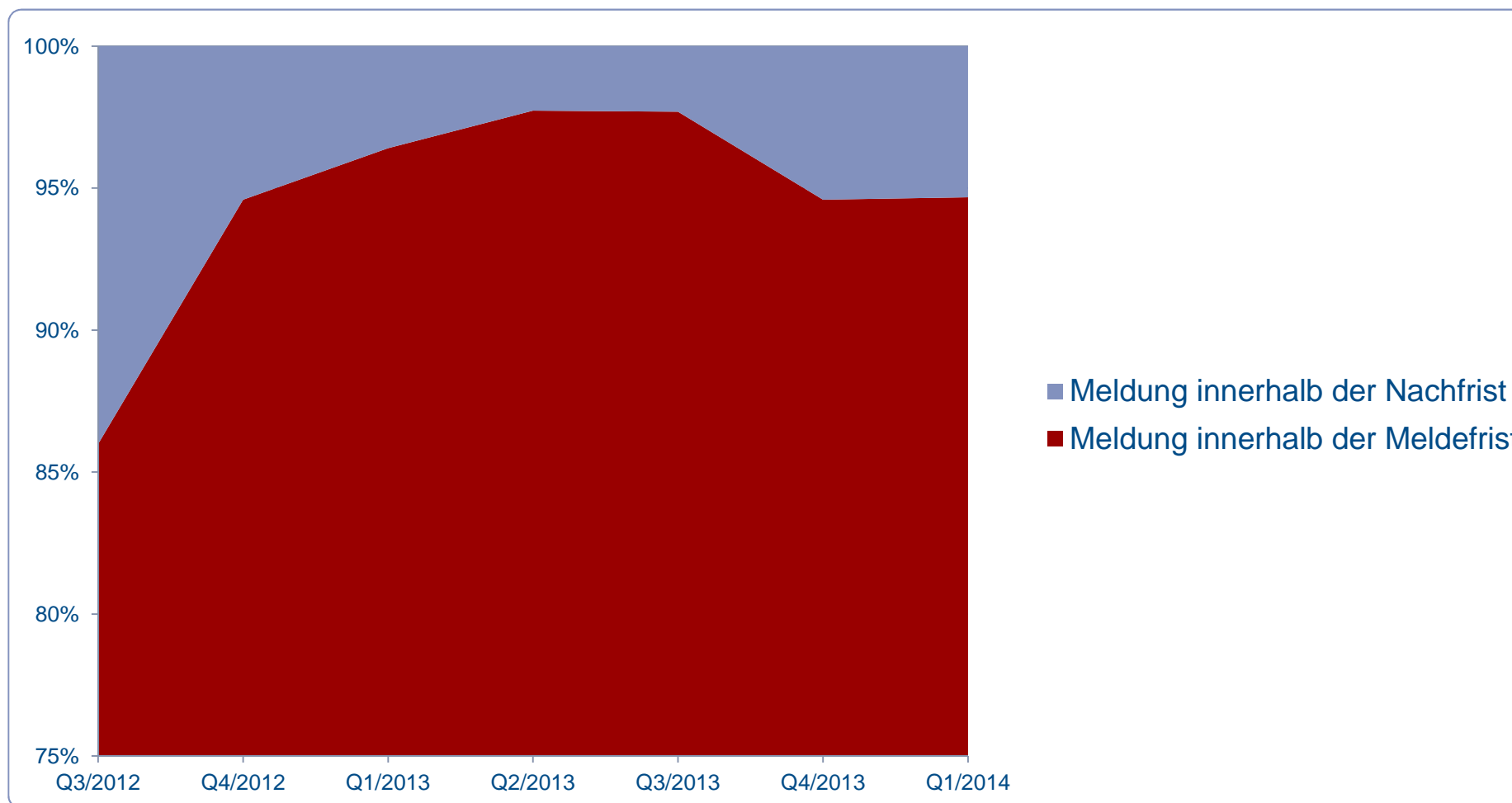
- Mails, Mails, Mails (und Telefonate)

- Excel-Importfunktion

- Medienliste

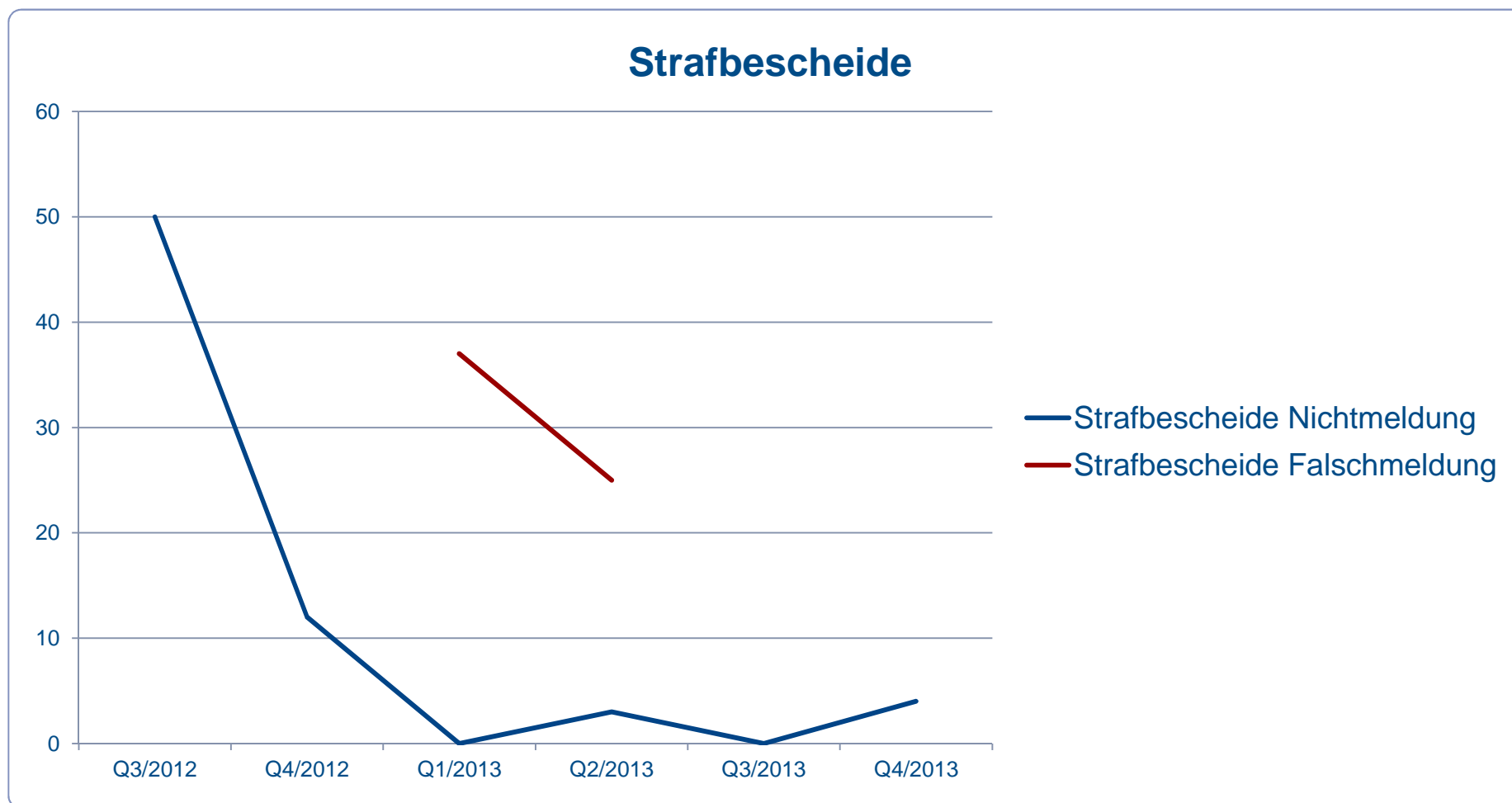


„Meldedisziplin“





Strafverfahren wegen unterlassener Meldung





„...spätestens bis zum...“ Meldezeiträume und Veröffentlichungsfristen

- 14 Tage Meldefenster ab Quartalsende

- Veröffentlichung der „Ampelliste“

Rechtsträger

	Bekanntgaben gemäß § 2 (Werbeaufträge und Medienkooperationen)	Bekanntgaben gemäß § 4 (Förderungen)
Hauptschulgemeinde Blindenmarkt	nicht nachgekommen	nicht nachgekommen
Hauptschulgemeinde Dobersberg	nachgekommen	nachgekommen
Hauptschulgemeinde Drasenhofen	nachgekommen	nachgekommen
Hauptschulgemeinde Ebreichsdorf	nachgekommen	nachgekommen
Hauptschulgemeinde Edlitz	nachgekommen	nachgekommen
Hauptschulgemeinde Eggenburg	nachgekommen	nachgekommen

- 4 Wochen Nachfrist
- Veröffentlichung der gemeldeten Daten am 15. März, 15. Juni, 15. September und 15. Dezember

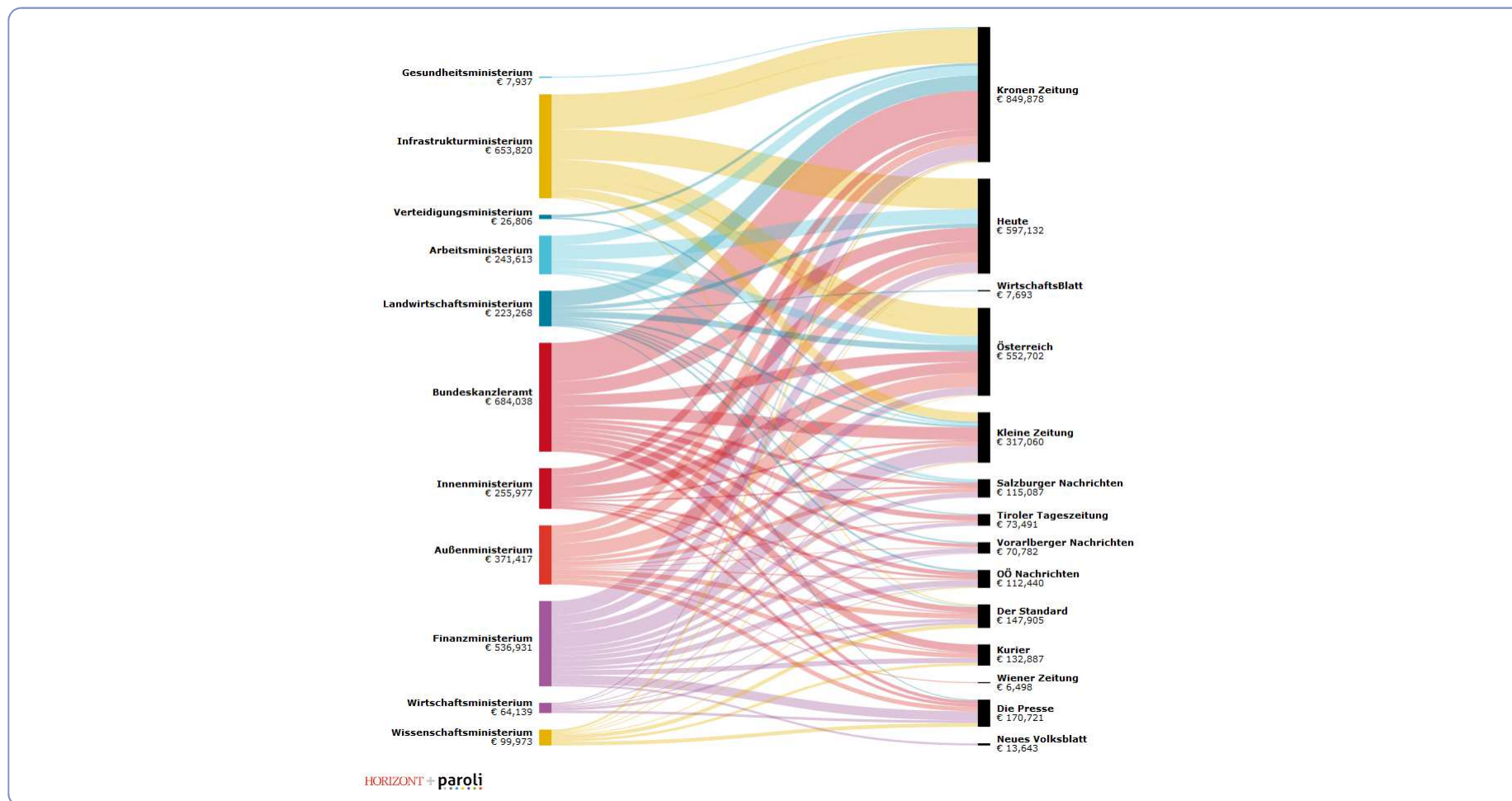


Meldungen gemäß MedKF-TG für das 1. Quartal 2013

Fonds Wiener Institut für Entwicklungsfragen und Zusammenarbeit	
Bekanntgabe §2 (Werbeaufträge und Medienkooperationen)	
Leermeldung	
Bekanntgabe §4 (Förderungen)	
Leermeldung	
Fonds zur Beratung und Betreuung von Zuwanderern	
Bekanntgabe §2 (Werbeaufträge und Medienkooperationen)	
ORF Radio Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Steiermark	32.148,00
Bekanntgabe §4 (Förderungen)	
Leermeldung	
Fonds zur besonderen Hilfe für Widerstandskämpfer und Opfer der politischen Verfolgung - Hilfsfonds	
Bekanntgabe §2 (Werbeaufträge und Medienkooperationen)	
Leermeldung	
Bekanntgabe §4 (Förderungen)	
Leermeldung	
Fonds zur Erhaltung Ländlicher Straßen	
Bekanntgabe §2 (Werbeaufträge und Medienkooperationen)	
Leermeldung	
Bekanntgabe §4 (Förderungen)	
Leermeldung	
Fonds zur Förderung der Tierpflegerausbildung	
Bekanntgabe §2 (Werbeaufträge und Medienkooperationen)	
Leermeldung	
Bekanntgabe §4 (Förderungen)	
Leermeldung	
Fonds zur Förderung der Wasserkraftregion Oberkärnten	
Bekanntgabe §2 (Werbeaufträge und Medienkooperationen)	
Leermeldung	
Bekanntgabe §4 (Förderungen)	
Leermeldung	
Fonds zur Förderung des Behindertensports	
Bekanntgabe §2 (Werbeaufträge und Medienkooperationen)	
Leermeldung	
Bekanntgabe §4 (Förderungen)	
Leermeldung	
Fonds zur Förderung des Wohnbaus im Land Salzburg	
Bekanntgabe §2 (Werbeaufträge und Medienkooperationen)	
Leermeldung	
Bekanntgabe §4 (Förderungen)	
Leermeldung	
Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich	
Bekanntgabe §2 (Werbeaufträge und Medienkooperationen)	



... und was man draus machen kann





„Aufsichtsbehörde oder Meldestelle?“ Falschmeldungen

- § 2 Abs. 1

Bekanntgabepflicht bei Aufträgen

[...]den **Namen des jeweiligen periodischen Mediums**, in dem [...] Veröffentlichungen vorgenommen wurden, sowie **die Gesamthöhe des [...] zu leistenden Entgelts [...]**

- § 5 Abs. 2

[...] wer eine Bekanntgabe veranlasst, deren **Unvollständigkeit oder Unrichtigkeit offensichtlich** ist oder von der KommAustria aus Anlass einer Mitteilung des Rechnungshofes im Zuge der Gebarungskontrolle eines Rechtsträgers festgestellt wurde [...]



Was wurde „falsch“ gemeldet?

- **Medieninhaber** (zB Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GesmbH & Co KG, Russmedia GmbH, Wiener Bezirksblatt GmbH),
- **Verlage** (zB Manstein-Verlag, Wirtschaftsverlag, Deutscher Landwirtschaftsverlag),
- **Werbeagenturen**
- **Vermittler von Werbeleistungen** (zB ORF Enterprise GmbH & Co KG, RailAd Railway Advertising, Gewista WerbeGmbH),
- **Vermarktungsunternehmen** (zB RMA Media Services GmbH, Plista Online Werbenetzwerk),
- **Produktionsgesellschaften** (zB TV Friends, RSL Tirol TV Filmproduktion),
- **einzelne Sendungen** (zB ORF Jahreszeiten, Wetter, Österreich Bild),
- **einzelne Veranstaltungen** (zB Salzburger Verkehrstage, 19th IST World Congress Vienna 2012),
- **Werbeformen** (zB Paid Search, AdWords) oder
- **Sammelbegriffe für mehrere Einzelmedien** (zB Regionalzeitung, Wirtschaftskammer Zeitungen).



„Falschmeldungen“ im Gesamtkontext

■ 2012Q4

Summe falsch	3.522.489,73 €	144
Summe Fördermittel	64.908.621,78 €	2833
Anteil	5%	5%

■ 2013Q1

Summe falsch	1.824.452,56 €	126
Summe Fördermittel	41.915.908,42 €	2000
Anteil	4%	6%



„Das wird schon viel Arbeit werden.“ Zahlen und Zeitplan

- „Warnschreiben“ an alle(!) Rechtsträger am 13.06.2013
- Sichtung der Daten betreffend Q1 (April) und Q2 (Juli) 2013

- Einleitung der Strafverfahren am 23.09.2013
 - Gegen 195 Vertretungsbefugte
 - Von 67 Rechtsträgern

- Straferkenntnisse am 31.03.2014
 - Gegen 60 Vertretungsbefugte
 - Von 35 Rechtsträgern



„... deren Unvollständigkeit oder Unrichtigkeit offensichtlich ist...“ Tatbestandsfragen

- „im Rahmen der Bekanntgabe“
 - „Meldung“ bzw „Bekanntgabe“ ist die GESAMTE Meldung

- „unrichtig“
 - Falsche Zahlen *oder*
 - Falsches Medium *oder*
 - Entität die kein Medium ist

- „offensichtlich“ = „klar zu erkennen“
 - Ohne weitere Recherche...
 - ... für die Behörde!

- Keine (weitergehende) Prüfpflicht der Behörde



„...dass das Verfahren gemäß § 45 [...] VStG eingestellt wurde.“ Erkenntnisse und Einstellungen

- Gründe für Einstellungen
 - Prokuristenproblem
 - Buchungen unter 5.000 € gesammelt gemeldet
 - Buchungen in nicht erfassten „Medien“ gemeldet
 - Medien tatsächlich existent
 - „Summe“
 - Beschuldigter zum Tatzeitpunkt nicht verantwortlich
 - ein(!) wirksames Kontrollsystem

- Einstellung per (ausführlichem) Aktenvermerk, Information an Beschuldigte



„...aber die KommAustria hat gesagt...“ n Beschuldigte \equiv n Rechtfertigungen

- „Ich kann mich nicht um alles kümmern.“
- Infoschreiben der KOA „missverständlich“
- Medienliste im Meldezeitpunkt nicht vorhanden
- „Der Unterschied zwischen Medium und Medieninhaber muss mir als Nicht-Juristen nicht bekannt sein.“
- Webschnittstelle der KOA (Excel-Liste) für Irrtum verantwortlich
- Falsche Auskunft am Telefon
- Aufgabenverteilung im Vorstand
- „Die Behörde hätte das Medium erkennen können / wissen müssen“.
- „Wir bekommen die Daten nicht.“



„Mission Accomplished!“ Folgen der Einleitung

- Sämtliche Verfahren wegen Falschmeldung wurden mit einer Ermahnung beendet.

- Daten des Q4/2013
 - Gemeldet ab 1.1.2014
 - Veröffentlicht am 15.03.2014

- „offensichtliche Unrichtigkeit“
 - Von ca. 3 Rechtsträgern
 - Im Hinblick auf ca. 5 „Medien“

- Fortsetzung folgt...



„...vermag nicht wirklich zu überzeugen“ Rechtsprechung des UVS Wien

- Gemeindeverbände unter 10.000 Einwohner
 - UVS Wien am 19.04.2013
 - „Keine RH-Kontrolle bei Territorien unter 10.000 Einwohner“
 - (falscher) Verweis auf Materialien zur Novelle des Art 127 a Abs 9 B-VG
 - Folgeverfahren beim BVerwG anhängig

- „Leermeldungen“
 - UVS Wien am 09.08.2013
 - ...
 - ...
 - ...
 - „vermag [...] nicht wirklich zu überzeugen“



„Aus Sicht der Behörde...“ Fazit nach knapp zwei Jahren

- **Positiv**
 - Informationsarbeit erfolgreich
 - Meldedisziplin ausgezeichnet
 - „Akzeptanz“ durch Meldepflichtige
 - Erfolgsfaktor OGD
 - Aufbereitung durch Medien

- **Negativ**
 - Möglichkeit zur „Bekämpfung“ der Meldepflicht
 - Meldepflicht der Gemeindeverbände
 - Ausländische Medien
 - Ausländische Rechtsträger

Verwaltung der Transparenz

- zwei Jahre Medientransparenzgesetz

Dr. Florian Philapitsch, LL.M.

KommAustria

REM Workshop 2014, 23.04.2014